

Vet·Concret®

DAS VET-CONCEPT KUNDENMAGAZIN



Rasseporträt

Der Pointer

Vet-Friends

Abschied nehmen



Welche Katze passt zu mir?

Katzenwissen



Medizin & Forschung Parvovirose

Verstehen und vorbeugen



Hundewissen

SCHAU MICH AN!

Das neue Zentrum der Welt – ein Welpe zieht ein

INHALT

03 // EDITORIAL

04 // RASSEPORTRÄT

Pointer

Stolz wie ein Spanier,
vornehm wie ein Engländer

10 // MEDIZIN & FORSCHUNG

Parvovirose –

verstehen und vorbeugen

16 // VET-FRIENDS

Lewana

Abschied nehmen:
So gelingt die Trauerbewältigung

18 // KATZENWISSEN

Welche Katze passt zu mir?

24 // HUNDEWISSEN

SCHAU-MICH-AN!

Das neue Zentrum der Welt –
ein Welpe zieht ein

30 // GUTE ERNÄHRUNG

32 // LESERFORUM

33 // SPIEL & SPASS

34 // PREISRÄTSEL

36 // ANGEBOTE

Die nächste Ausgabe der Vet-Concret®
erscheint Ende Dezember.



10

Medizin & Forschung

Parvovirose –
verstehen und vorbeugen

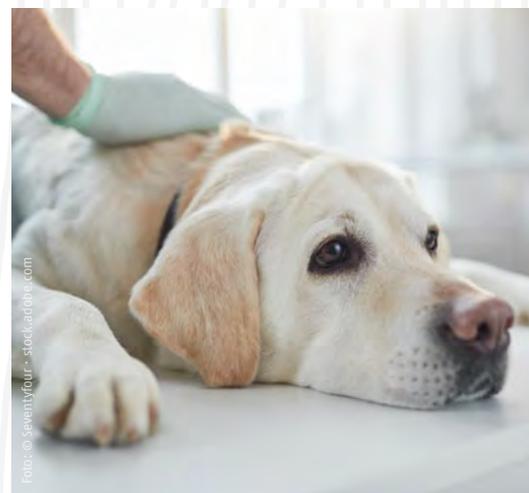


Foto: © Seventyfour - shutterstock.com

04

Pointer –

Stolz wie ein Spanier,

vornehm wie ein Engländer

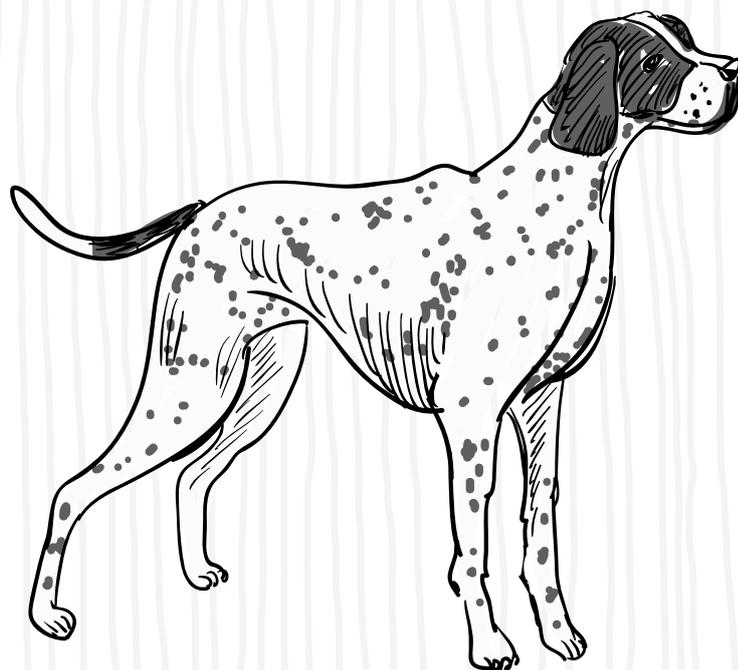


Illustration: © Vera Uspenskaia - shutterstock.com

Illustration: © Julija · stock.adobe.com



30

Reine Herzens-
angelegenheit –
Herzgesundheit bei
Hunden

18

Welche Katze
passt zu mir?



Foto: © Julija Sulkoska · shutterstock.com



24

SCHAU-MICH-AN!
Das neue Zentrum der Welt –
ein Welpe zieht ein



Liebe Leserinnen
und Leser,

auch bekannt als „der König der Feld-
jagd“, gibt dieser Kandidat heutzutage
als Familienhund eine ähnlich gute Figur
ab. Doch der Jagdtrieb sollte keinesfalls
unterschätzt werden, weshalb unerfah-
rene Hundehalter schnell überfordert
sein könnten. Die Rede ist vom English
Pointer, der seinen Ursprung allerdings
in Spanien hat. Mehr über den freund-
lichen Jäger verrät Ihnen Thomas Brod-
mann in unserem Rasseporträt auf den
Seiten 4 – 9.

„Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren“
(Johann Wolfgang von Goethe). Wer sich
schon mal von seinem geliebten Tier
verabschieden musste, hat die Phasen
der Trauer bereits durchlaufen und kennt
die Kehrseite der Medaille. Doch was
bleibt, sind die schönen Erinnerungen,
die uns neuen Lebensmut geben und
niemals erlöschen. Ob Gedenksteine,
Erinnerungsbücher oder liebevolle Tier-
urnen, auf den Seiten 16 – 17 geben wir
Ihnen Tipps für die Trauerbewältigung.

Diese und weitere lehrreiche Themen
erwarten Sie in dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

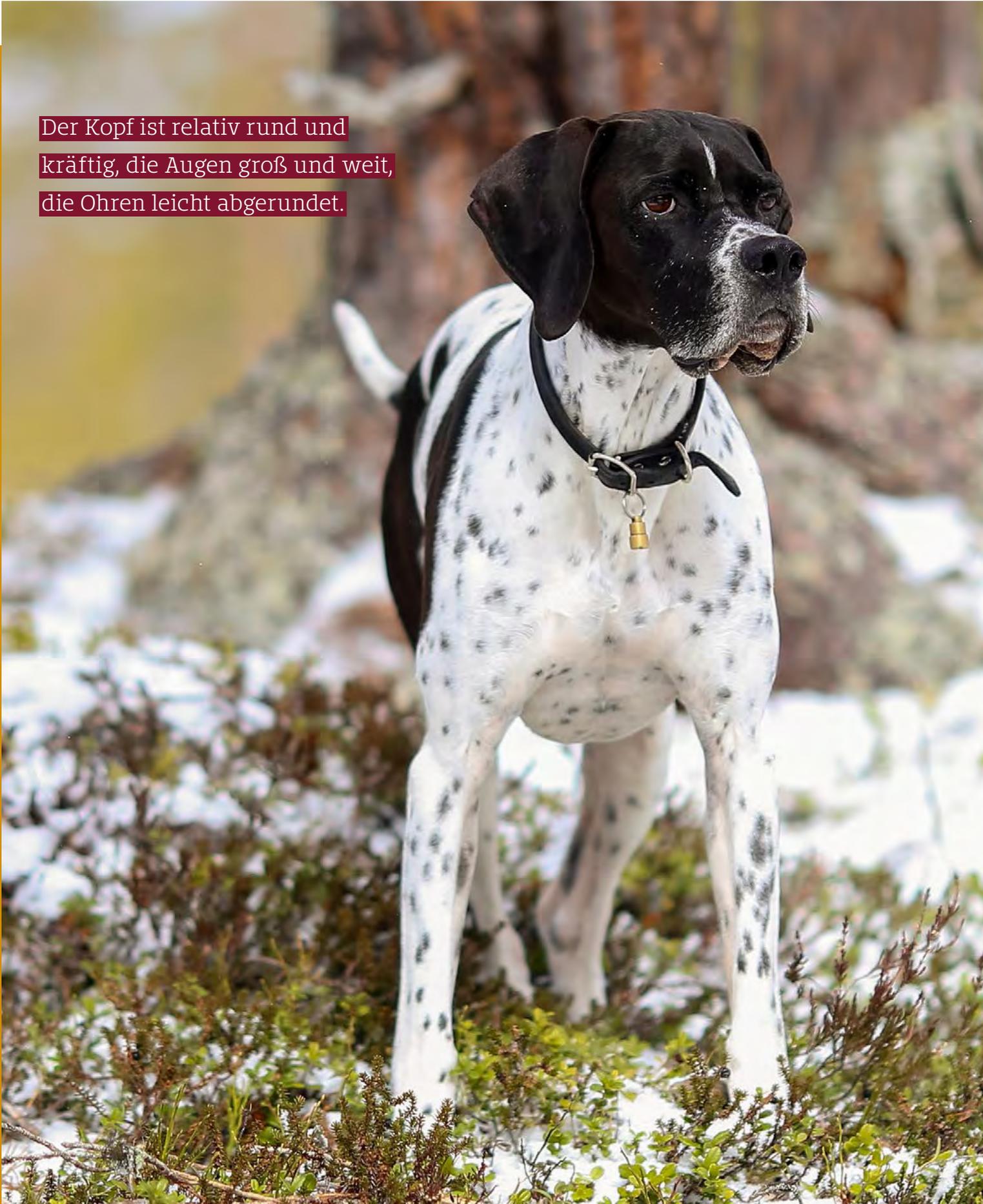
Kristin Wagner

Ihre Kristin Wagner
Redaktion



Foto: © PeopleImages.com – Yuri A. · shutterstock.com

Der Kopf ist relativ rund und kräftig, die Augen groß und weit, die Ohren leicht abgerundet.



STOLZ
wie ein Spanier,
VORNEHM
wie ein Engländer.

DER POINTER



// VON THOMAS BRODMANN

Der Pointer ist der Jaggebrauchshund schlechthin. Doch seine Eleganz, Freundlichkeit und Ausgeglichenheit weckten schon immer das Interesse, die Rasse auch als Familienhund einzusetzen. Bei entsprechenden Voraussetzungen ist dies durchaus möglich.

Viele Hunderassen verraten in ihrem Namen etwas über ihre Herkunft oder ihre Eigenschaften – so auch der Pointer: Im Englischen bedeutet „to point“ auf etwas zeigen – und genau das ist seine Aufgabe. Das bevorzugte Einsatzgebiet des English Pointers ist die Feldarbeit. Er übernimmt die Vorhut

und hält in offenem Gelände Ausschau nach Hasen, Fasane und Rebhühnern. Hierbei hilft ihm sein hervorragender Geruchssinn. In der Sekunde, in der er ein Tier entdeckt oder gewittert hat, stoppt er aus vollem Lauf und verharrt angewurzelt wie eine Statue. Würde er weiterlaufen, würde das Wild aufgescheucht und könnte fliehen. Die Kunst ist es also, die Beute unbemerkt zu entdecken und dies dem Jäger still mitzuteilen. Das macht der Pointer, indem er seinen Körper exakt in die Position ausrichtet, in der sich das Tier befindet und hierbei charakteristisch ein Vorderbein hebt und leicht anwinkelt. Kommt der Jäger, weiß er genau, in welche Richtung er sich beim Anlegen und Schießen konzentrieren muss. »



Je größer ein Hund ist, umso geringer ist seine Lebenserwartung. Der Pointer überrascht diesbezüglich mit überdurchschnittlichen 12 bis 15 Jahren.

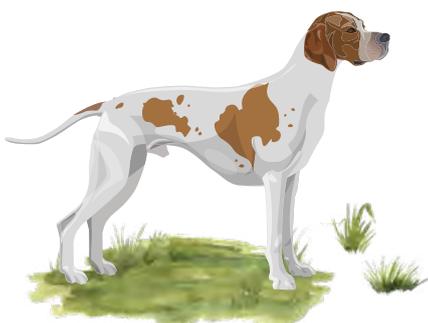
Der König der Feldjagd

Es ist kein Wunder, dass der Pointer aufgrund seiner überragenden Eigenschaften „König der Feldjagd“ genannt wird. Doch wie konnte man ihm dies antrainieren? Interessanterweise wird davon ausgegangen, dass es sich beim Heben des Vorderbeins um eine Mutation, also eine zufällig erbliche Veränderung, handelt. Diese schien zu gefallen, denn durch Reinzucht wurde sie allmählich gefestigt. Das muss bereits in Spanien passiert sein, woher der Pointer ursprünglich stammt. Dort nannte man die Rasse „Perro de Punta“ (von *puntear* = hinweisen). Möglicherweise war unter den englischen Soldaten, die zwischen 1701 und 1714 am Spanischen Erbfolgekrieg beteiligt waren, auch der eine oder andere Jäger, den dieses Verhalten beeindruckte. Sicher ist auf alle Fälle, dass einige Exemplare nach England exportiert wurden.

So ganz zufrieden war die Jägerszunft mit dem Perro de Punta jedoch nicht. Er war ihnen zu langsam, weshalb sie Foxhounds, französische Laufhunde und Greyhounds einkreuzten. Geboren war der English Pointer, der bis heute ein hoch angesehener Jagdhund ist. In England wird er weiterhin hauptsächlich für die Feldarbeit eingesetzt, in anderen Ländern erweist er sich genauso gut als Stöber- und Nachsuchhund und für die Wasserarbeit bzw. als verlässlicher Apportierer geeignet. Er macht rundherum eine gute Figur, was sowohl für seine inneren Werte als auch sein Erscheinungsbild gilt.

Heiß begehrt und Everybody's Darling

Im Laufe des 18. und 19. Jahrhunderts entwickelte sich der English Pointer zu einem begehrten Jagdhund. Die Einkreuzungen waren sehr erfolgreich verlaufen und hatten einen attraktiven, leistungsstarken Jagdhund hervorgebracht, der sehr lernfreudig, selbstbewusst und dennoch umgänglich und freundlich war. Jeder wollte „eine Scheibe von ihm abhaben“ und so verwundert es nicht, dass seine Gene auch in anderen Jagdhunden verewigt wurden. Vornehmlich handelt es sich dabei um „Vorsteherhunde“ – so wird die Gruppe der Hunde genannt, die das Wild durch „Vorstellen“ anzeigt. Unter anderem tummeln sich darin der Deutsch Draht- und Kurzhaar, der Pudelpointer, Weimaraner, Vizsla, Münsterländer, Gordon und Irish Red Setter.



Doch nicht nur die Jagdszene zeigte sich interessiert, auch Privatpersonen waren von der Rasse fasziniert. Durch die Einkreuzungen waren mehrere Farbschläge hervorgegangen: Der beliebteste und gleichzeitig bekannteste ist bis heute eine weiße Grundfärbung mit schwarzen Flecken. Aber es gibt ihn auch ein- und dreifarbig sowie mit lederbraunen, orangen oder zitronenfarbenen Flecken. Pointer erreichen eine Größe von 61 bis 69 Zentimeter und ein Gewicht von 25 bis 30 Kilogramm. Sie zählen somit zu den großen Hunden, die mit ihrem tiefen Brustkorb und den schönen Proportionen einen sowohl kräftigen wie auch harmonischen Eindruck machen. Die Engländer lieben solche Hunde, weshalb sie bereits früher auch in Privathand und nicht nur von Jägern gehalten wurden.

Die Anforderungen sind nicht zu unterschätzen

Trotz ihrer überragenden Eigenschaften bei der Jagd lässt sich interessanterweise deren Jagdinstinkt relativ gut kontrollieren. Natürlich muss dies trainiert werden, aber es ist keineswegs unmöglich, einen Pointer ohne Leine laufen zu lassen. Auch ist es kein Ausschlussverfahren, wenn jemand Kinder hat. Pointer zeigen sich Kindern gegenüber tolerant und geduldig. Aber das alles kann nur funktionieren, wenn die Rasse ausreichend bewegt und beschäftigt wird. Dass dies bei Weitem nicht immer so ist, zeigt sich in vielen südeuropäischen Tierheimen. Dort tummeln sich Pointer und deren Mischlinge, die aus Überforderung abgegeben oder ausgesetzt wurden. »



Pointer zeigen sich Kindern gegenüber tolerant und geduldig.

Aber das alles kann nur funktionieren, wenn die Rasse ausreichend bewegt und beschäftigt wird.

Wer einen Pointer nicht jagdlich einsetzt, sollte ein aktiver, die Natur liebender Mensch sein.



Wer einen Pointer nicht jagdlich einsetzt, sollte ein aktiver, die Natur liebender Mensch sein. Denn die Rasse ist sehr bewegungsfreudig und benötigt viel Auslauf. Doch das genügt nicht! Sie muss auch beschäftigt werden. Für einen hundeerfahrenen Menschen, der sich darüber bewusst ist, was auf ihn zukommt, kein Problem. Ein Anfänger kann dies nicht beurteilen, weshalb Pointer für sie keine Option sein sollten. Nicht richtig ausgelastet könnte der Hund auf eigene Faust losziehen und sich unruhig und nervös zeigen. Es bedarf täglich ausreichender Zeit für große Gassirunden, gemeinsames Joggen oder Radtouren.

Hinzu kommt die geistige Beschäftigung. Hierfür gibt es mehrere Optionen: Freude finden Pointer unter anderem in konzentrierter Nasenarbeit bei der Fährtsuche. **Zwanzig Minuten intensive Suche kann für den Hund mehr Auslastung bedeuten als eine Stunde spazieren gehen.** Mal kann er einer vorher gelegten Fährte folgen, ein anderes Mal vielleicht einen versteckten Futterdummy suchen. Auch Rettungshundearbeit, Canicross, Turnierhundesport, Distanztraining oder Agility können ihn gut auslasten. Wer diese Anforderungen erfüllt, darf sich auf einen Hund freuen, der problemlos als Familien- und Begleithund geeignet ist.

Wenig Pflege, gesund und sehr langlebig

Je größer ein Hund ist, umso geringer ist seine Lebenserwartung. Der Pointer überrascht diesbezüglich mit überdurchschnittlichen 12 bis 15 Jahren. Das liegt unter anderem daran, dass er nicht besonders krankheitsanfällig ist. Sowohl Augenkrankheiten wie auch Hüftgelenks- und Ellenbogendysplasie sind aufgrund von Tests und selektierter Zucht kaum mehr ein Thema. Bei weißen Settern besteht eine leicht erhöhte Gefahr, dass sie taub sein könnten. Ebenso sollte bei dieser Rasse



Alternativen



DEUTSCH KURZHAAR

In vielen Jagdhunderassen wurden zur Veredelung Pointer eingekreuzt – so auch beim Deutsch Kurzhaar. Er zählt zu den beliebtesten Jagdhunden Deutschlands und wird auch im Ausland oft geführt. Auf der Jagd ist er ein Allroundtalent, das vor allem die Feldarbeit liebt. Er befindet sich fast ausschließlich in der Hand von Jägern und ist als Familienhund wenig geeignet.



MAGYAR VIZSLA

Auch im ungarischen Magyar Vizsla stecken ein paar Gene des Pointers. Bei ihm handelt es sich um einen der am häufigsten zum Familienhund mutierten Jagdhunde. Bei der Auswahl von Vorteil sind Tiere aus Begleithund-orientierten Zuchtlinien. Wird er diesbezüglich gehalten, bedarf es bei den 50 bis 60 Zentimeter großen Hunden dennoch entsprechender Ersatzbeschäftigungen.



im Hinterkopf behalten werden, dass aufgrund des großen Brustkorbs eine Magendrehung drohen kann. Insgesamt gesehen ist die Rasse jedoch gesund, robust und vor allem auch pflegeleicht. Das glatte und enganliegende Fell nimmt so gut wie keinen Schmutz an. Gegenüber einem Langhaarhund lässt sich viel Zeit sparen, die am besten für die Beschäftigung investiert wird. Als Dank erhält man einen Freund an seiner Seite, der einem für viele Jahre ein treuer Begleiter ist. 🐾



Helfen statt kaufen!

Egal, ob reinrassig oder gemischt: Im Tierschutz findet man so allerlei Anwärter zum perfekten Mitbewohner. Erkundigen Sie sich auch im ortsansässigen Tierheim oder bei Tierschutzorganisationen nach „Notfellen“.

**Verein für Pointer
und Setter e. V.**
www.pointer-und-setter.de

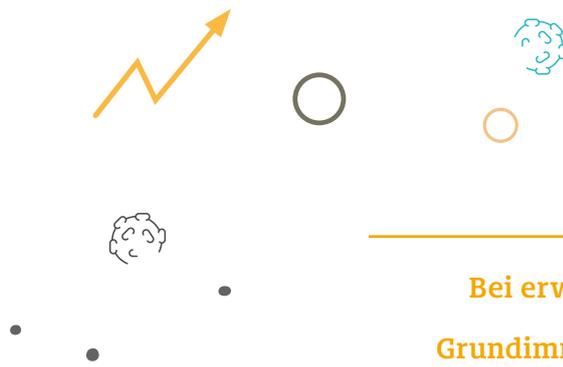
**Österreichischer Klub für
Englische Vorstehhunde**
www.setter-pointer.at/

Deutscher Pointerclub e. V.
deutscher-pointerclub.de

Setter & Pointer Club Schweiz
www.setter.ch



UNBEHANDELT LIEGT DIE MORTALITÄTS-
RATE BEI 90 %, MIT ENTSPRECHENDER
TIERMEDIZINISCHER BEHANDLUNG
IMMERHIN NOCH BEI 30 %.



Bei erwachsenen Hunden mit vollständiger Grundimmunisierung geht der Trend weg von strengen empirischen Impfschemata hin zu individuellen Impfeempfehlungen basierend auf den Ergebnissen von Antikörperbestimmungen.

// VON SARA ROLLER



Parvovirose

verstehen und vorbeugen



Parvovirose ist die tödlichste Viruserkrankung beim Hund. Unbehandelt liegt die Mortalitätsrate bei 90 %, mit entsprechender tiermedizinischer Behandlung immerhin noch bei 30 %.

Vorab: Dieser Artikel soll keine Panik bei Ihnen auslösen. Das Ziel ist es, Sie als Tierhalter über die wichtigsten aktuellen Fakten zum Thema Parvovirose aufzuklären. Erfahren Sie alles Wichtige über die Symptome, die Therapie und die Prävention dieser lebensgefährlichen Infektionskrankheit. »





Foto: © Illite - stock.adobe.com - - - Illustration: © Marina - stock.adobe.com / bsd studio - shutterstock.com

JEDER HUND SOLLTE
ZU JEDER ZEIT GEGEN
DIESE ERKRANKUNG
GESCHÜTZT SEIN.

In Deutschland kommt die Parvovirose heute aufgrund einer guten Impfpraxis nur noch selten vor. Sie tritt aber weiterhin auf – vor allem bei aus dem Ausland importierten Hundewelpen und Junghunden. Gefährdet sind potenziell jedoch Hunde aller Altersgruppen, die ungeschützt sind, d. h. ohne (ausreichenden) Impfschutz. Laut der Leitlinien zur Impfung von Kleintieren der STIKO Vet (Ständige Impfkommision Vet) zählt die Impfung gegen Parvovirose zu den Core-Vakzinen. Das bedeutet konkret: „Jeder Hund sollte zu jeder Zeit gegen diese Erkrankung geschützt sein.“



Impfleitlinie für Kleintiere
 StIKo Vet am FLI
 Stand 01.03.2023

ALLGEMEINES Impfschema



Folgende Core-Impfungen werden für das entsprechende Lebensalter empfohlen:

- » **8 Lebenswochen:**
Parvovirose, Staupe, Leptospirose
- » **12 Lebenswochen:**
Parvovirose, Staupe, Leptospirose
- » **16 Lebenswochen:**
Parvovirose, Staupe
- » **15 Lebensmonate:**
Parvovirose, Staupe, Leptospirose



Wieso impft man Welpen so häufig hintereinander?

Jeder Welpen sollte so früh wie möglich durch Impfungen vor Infektionen geschützt werden. Die sogenannten „maternalen Antikörper“, welche Hundewelpen mit der Muttermilch aufnehmen, schützen sie vorübergehend vor Krankheiten. Ab der 8. Lebenswoche sind in der Regel nur noch wenige oder keine maternalen Antikörper mehr vorhanden.

Mit Hilfe von Impfungen baut das Immunsystem der Welpen eigene Antikörper auf. Sind aber noch geringe Restmengen an maternalen Antikörpern erhalten, können diese die Wirkung der Impfung stören. Bei Hunden ab der 16. Lebenswoche sind keine maternalen Antikörper mehr zu erwarten. Der genaue Antikörper-Spiegel ist jedoch in der Regel unbekannt. Um eine erfolgreiche Impfung zu erreichen, wird diese deshalb in der kritischen Phase zwischen der 12. und 16. Lebenswoche wiederholt.

Die sogenannte „Grundimmunisierung“ ist erst mit der Wiederholungsimpfung im 15. Lebensmonat vollständig abgeschlossen. Nach einer erfolgreichen Grundimmunisierung werden gegen Parvovirose je nach Herstellerangaben Wiederholungsintervalle von bis zu drei Jahren empfohlen. Trotzdem sollte man im Hinterkopf behalten, dass es immer auch sogenannte „Impfversager“ geben kann, die aus unterschiedlichen Gründen keinen ausreichenden Impfschutz aufbauen, z. B. aufgrund von Stress, Immunschwäche, unbekanntem Vorerkrankungen, chronischen Erkrankungen, Parasitenbefällen, genetischen Faktoren oder aus Altersgründen. »





Eine erfolgreiche Impfung bewirkt einen langjährigen Schutz. Die meisten adulten Hunde in Deutschland haben Antikörper gegen Parvoviren, auch wenn die letzte Impfung bereits mehrere Jahre zurückliegt. Bei erwachsenen Hunden mit vollständiger Grundimmunisierung geht der Trend weg von strengen empirischen Impfschemata hin zu individuellen Impfeempfehlungen basierend auf den Ergebnissen von Antikörperbestimmungen.

Es stehen verschiedene Testsysteme zur Verfügung, um den Antikörperspiegel im Blut zu bestimmen. Auf Basis des Ergebnisses kann gemeinsam mit dem behan-

delnden Tierarzt ein individuelles Impfschema für das Tier entwickelt werden.

Übertragung

Das hochansteckende Virus CPV-2 wird von infizierten Hunden intermittierend (d. h. periodisch) über den Kot massenhaft ausgeschieden und auf oralem Weg von Artgenossen wieder aufgenommen, z. B. über Futter, das durch infektiösen Kot verunreinigt wurde.



Verlauf der Erkrankung

Das Virus breitet sich innerhalb weniger Tage im gesamten Körper aus und zerstört das Darmepithel, was zu massivem Durchfall und unstillbarem Erbrechen (beides auch blutig möglich!) führen kann. Durch die Schädigung des Darms ist ein anschließender Übertritt von Bakterien in das Gefäßsystem möglich. Dadurch entsteht das Risiko einer lebensgefährlichen Blutvergiftung (Sepsis).

Parvo-Patienten werden häufig im Alter von ca. 7 – 16 Wochen in der Tierklinik/praxis vorgestellt. Sie sind bei schlechtem

Das Virus breitet sich innerhalb weniger Tage im gesamten Körper aus und zerstört das Darmepithel, was zu massivem Durchfall und unstillbarem Erbrechen führen kann.



Allgemeinbefinden, geschwächt durch hohes Fieber und extreme Austrocknung aufgrund von Durchfall und Erbrechen. Dieses Flüssigkeitsdefizit kann vor allem bei Welpen schnell lebensbedrohlich werden. Aufgrund des geschwächten Immunsystems sind Sekundärinfektionen möglich. Die Schädigung der Darmschleimhaut erleichtert den Übertritt von Bakterien in den Körper, wodurch weitere Komplikationen wie Fieber oder septischer Schock auftreten können.

Parvovirose führt unbehandelt in den meisten Fällen zum Tod des Hundes. Bei einem Parvo-Verdacht sollte der Hund

deshalb schnellstmöglich tiermedizinisch versorgt werden.

Behandlung und Diagnostik

Da das Virus hochinfektiös ist und sich schnell ausbreitet, sollte die Praxis/Klinik unbedingt vorab informiert werden. Es werden dann sofort Quarantäne-Maßnahmen eingeleitet: So können Patienten getrennt von anderen Tieren warten und mit speziellen Hygienemaßnahmen behandelt und untergebracht werden.

Für den ersten Nachweis direkt vor Ort wird ein Schnelltest durchgeführt, dessen Ergebnis im Anschluss mittels PCR-Test im Labor abgeglichen wird.

Es wird umgehend eine Intensiv-Therapie eingeleitet, die auf mehreren Säulen basiert:

- » Ausgleich von Flüssigkeitsdefizit und Elektrolytverschiebungen mit Infusionen,
- » Prävention einer Sepsis mit Antibiotika,
- » Gabe von Schmerzmitteln und Medikamenten gegen Übelkeit/Erbrechen,
- » Verabreichung von Magenschutz-Präparaten,
- » spezielle Ernährung, ggf. Fütterung über Nahrungsonde,
- » Supplementation von Pro- und Präbiotika,
- » Immuntherapie,
- » stationäre Aufnahme,
- » Kottransplantation: Diese moderne Behandlungsmöglichkeit wird derzeit noch erforscht, zeigt aber bereits gute Ergebnisse im Einsatz bei Parvovirose-Patienten, z. B. schnellere Genesung, kürzere Hospitalisierung und niedrige Mortalität.

Bei einer Parvovirose ist eine vollständige Genesung möglich. Man weiß inzwischen aber, dass lebenslang ein gesteigertes Risiko für die Entstehung chronischer Darm-erkrankungen bestehen bleiben kann.

Parvovirus bei Katzen

Die feline Panleukopenie (feline Parvovirus-enteritis) wird durch FPV (felines Parvovirus) ausgelöst. Viele infizierte Katzen erkranken nicht und bleiben symptomlos. Bei einer Erkrankung sind Symptome, Diagnostik und Therapie ähnlich wie beim Hund. Katzen können sich aber auch mit dem Hundevirus anstecken. Deshalb sollte man stets im Hinterkopf behalten: Infizierte Hunde können auch Katzen anstecken. 🐾



Gut zu wissen:

- » **CPV:** Canines Parvovirus = unbehülltes, einsträngiges DNA-Virus (CPV-2).
- » **Gastro-Intestinale-Form:** Allgemeinerkrankung mit Fieber, Durchfällen, Erbrechen.
- » **Relativ junge Erkrankung:** Seit den 1970er Jahren treten die Varianten CPV-2a und CPV-2b und seit den 2000er Jahren der Subtyp CPV-2c auf.
- » **Sehr widerstandsfähig:** Das Virus bleibt in der Umwelt mehrere Monate infektiös.
- » **Hochansteckend:** Das Virus wird mit Sekreten und Exkreten ausgeschieden und verbreitet sich unter Hunden durch fäkal-orale Ansteckung.
- » **Inkubationszeit 5 – 12 Tage:** Das Virus breitet sich schnell im Körper aus und zerstört vorrangig Zellen, die sich in Teilung befinden.
- » **Wichtigste Symptome:** gestörtes Allgemeinbefinden, Fressunlust, Schwäche, Durchfall, Erbrechen, intestinale Blutungen, Fieber.
- » **Asymptomatische Träger:** Es gibt Tiere, die das CPV-Virus in sich tragen und ausscheiden, ohne selbst Symptome zu zeigen. Sie stellen ein besonders hohes Infektionsrisiko dar.



Eine Urne ist eine sehr schöne Erinnerung. Gleiches gilt für einen Gedenkstein oder ein Andenken zur Aufbewahrung von Haaren.



Hier geht's zu den Produkten:
lewana.design/HAUSTIERE/Tierurnen/



Illustrationen: © Olga Rybka / Bianca / Slow Buzz Studio - shutterstock.com

Fotos: © Lewana



Der Verlust des geliebten Haustiers ist schrecklich. Wir müssen mehrere Phasen der Trauer durchleben, bevor wir den Tod akzeptieren können. Das braucht Zeit und verläuft von Mensch zu Mensch unterschiedlich.

Egal, ob wir uns seit Monaten darauf vorbereiten konnten oder der Tod eines langjährigen Hausgenossen ganz plötzlich kommt – er ist immer eine Tragödie. Menschen ohne Haustier können das manchmal nur schwer nachvollziehen, schließlich war es ja kein Angehöriger, sondern „nur“ ein Hund oder „nur“ eine Katze. Doch da liegen sie falsch! Für die

meisten sind sie Teil der Familie, was eigentlich auch leicht nachvollziehbar ist: Sie begleiten uns oft von morgens bis abends: Wir begrüßen sie beim Aufwachen, machen ihnen Essen, gehen gemeinsam Gassi, verbringen unsere Freizeit mit ihnen, richten Urlaube nach ihnen aus, umsorgen sie und kuscheln mit ihnen auf der Couch. Und das über einen Zeitraum von oftmals zehn bis zwanzig Jahren. Es wäre also eher verwunderlich, wenn jemand sie nicht als Familienmitglied ansehen würde. »



Wir schaffen Erinnerungen für die Ewigkeit. Bei Fragen helfen wir gerne weiter – www.lewana.design | Tel. +49 (0) 6502 / 99 96 999



Abschied NEHMEN

So gelingt die Trauerbewältigung

Die Phasen der Trauer

Stirbt der Hund, die Katze oder ein anderes Tier, das einem ans Herz gewachsen ist, verfallen viele erst einmal in einen Schockzustand. Man möchte den Tod nicht akzeptieren und verleugnet ihn gar. Dabei handelt es sich um einen emotionalen Puffer. Erst mit einer gewissen zeitlichen Verzögerung übermannen uns die Gefühle der Trauer. Wir sollten diese zulassen und ruhig hemmungslos weinen, denn dies ist Teil der Trauerbewältigung. Leider lässt sich oft auch nicht vermeiden, dass wir eine innere Wut verspüren – vielleicht auf den Tierarzt, ob er alles Erdenkliche unternommen hat, oder auf uns selbst, ob wir selbst nicht mehr hätten tun können. Auch das ist normal. Die ersten Tage sind schrecklich und ein ständiges Auf und Ab. Für manche Menschen ist es hilfreich, mit anderen gute Gespräche zu führen, manche möchten dies lieber mit sich selbst ausmachen. Jeder trauert anders und dies sollte auch akzeptiert werden.

So schwer alles ist, dennoch muss man sich Gedanken über den Körper des Tieres machen. Verbleibt er beim Tierarzt, wird er anonym entsorgt. Für die meisten unvorstellbar. Gartenbesitzer beerdigen ihr

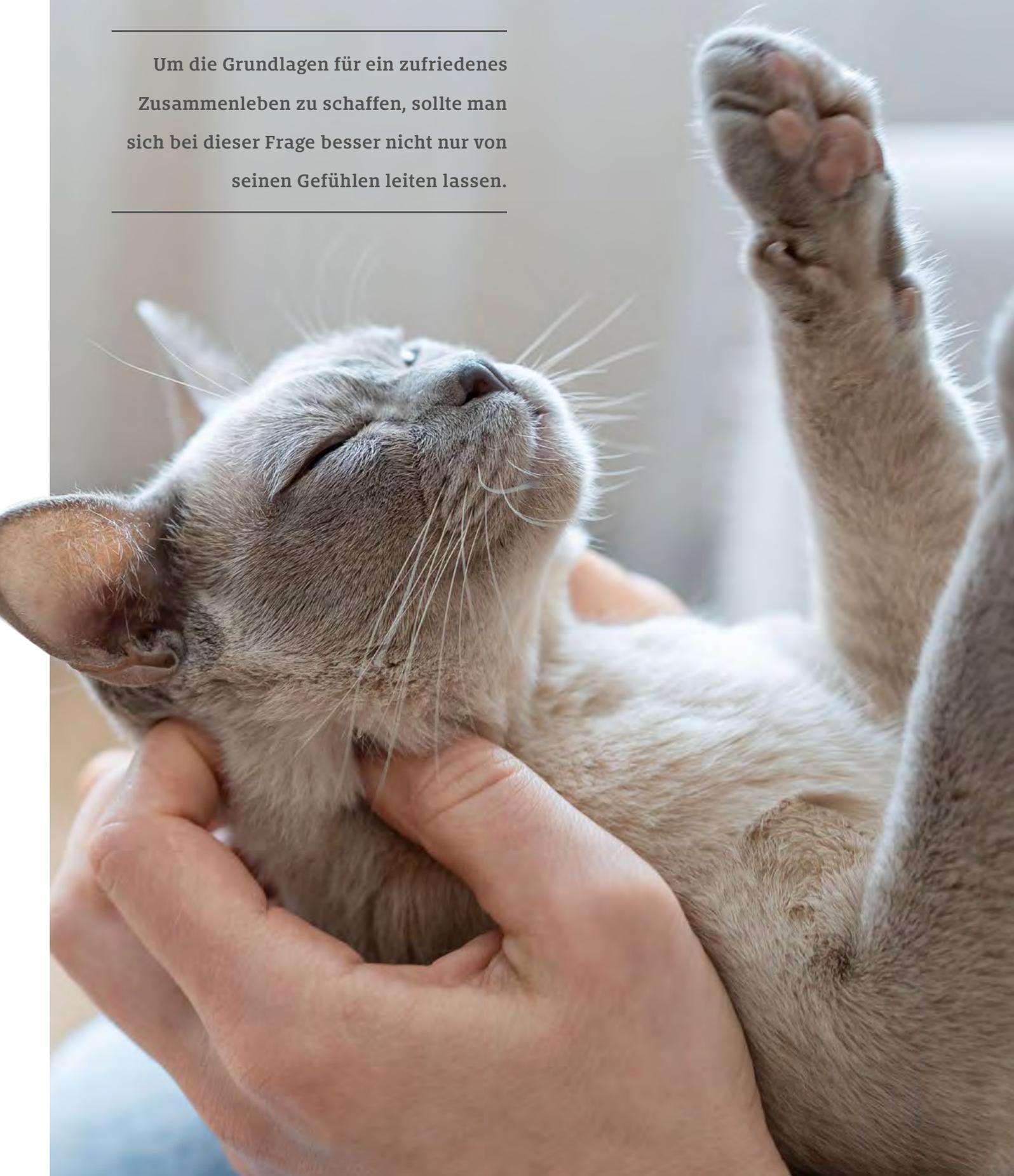


Tier häufig auf ihrem Grundstück. Das ist jedoch nur bis zu einer gewissen Größe und mit gewissen Auflagen verbunden (z. B. mindestens 50 cm Tiefe). Möglich ist auch ein Grab auf einem Tierfriedhof oder die Einäscherung des Tiers. Eine Urne ist eine sehr schöne Erinnerung. Gleiches gilt für einen kleinen Gedenkstein oder ein spezielles Erinnerungsfoto. Dies alles lässt uns die letzte Phase der Trauerbewältigung erreichen – zu akzeptieren, dass das geliebte Tier tot ist und wir beginnen sollten, unseren Tagesablauf neu zu gestalten. Die meisten fühlen hierbei eine

gewisse Leere, auch wenn sie vielleicht umgeben von einer Familie sind. Eigentlich möchte man sich keine Gedanken um ein neues Tier machen. Dies erscheint uns unangebracht und respektlos. Auch möchten wir den gerade durchlebten Schmerz nie mehr wieder fühlen müssen. Doch mit einem Neuzugang könnten wir wieder Lebensmut schöpfen und die Leere füllen. Trauern Sie, solange Sie möchten, aber lassen Sie auch Gedanken an ein neues Haustier zu. Früher oder später entscheiden sich die meisten wieder dafür, denn ohne fehlt einfach etwas! 🐾



Um die Grundlagen für ein zufriedenes Zusammenleben zu schaffen, sollte man sich bei dieser Frage besser nicht nur von seinen Gefühlen leiten lassen.

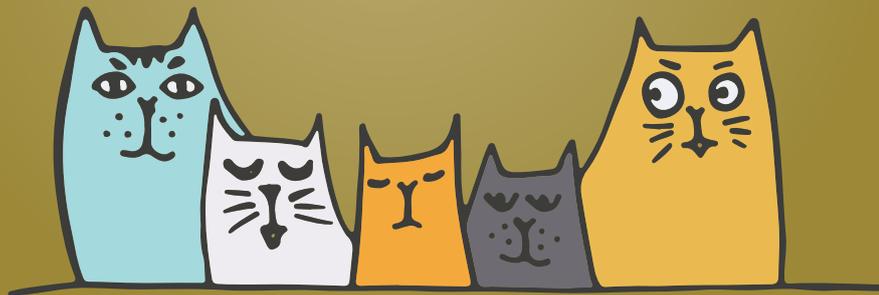


// KATZENWISSEN

Welche Katze

PASST

zu mir?



// VON SABINE RUTHENFRANZ

Hat man einmal den Entschluss gefasst, Katzen bei sich aufzunehmen, warten sie nahezu an jeder Ecke: bezaubernde Kitten, fröhliche Best-Ager und charmante Senioren – von Privatpersonen, aus dem Tierschutz oder vom Züchter. Doch welche Katze passt am besten in die Familie? Um die Grundlagen für ein zufriedenes Zusammenleben zu schaffen, sollte man sich bei dieser Frage besser nicht nur von seinen Gefühlen leiten lassen. So viel zur Theorie ...

Die eigenen Wünsche mit den Bedürfnissen der Katze unter einen Hut zu bekommen, ist sicher kein Hexenwerk. Doch wer zum allerersten Mal Samtpfoten in sein Leben lässt, hat meist andere „Suchkriterien“ als jemand, der Nachfolger für seine verstorbenen Katzen sucht. Zudem gibt es einige Stolpersteine, die man zum Wohle aller Beteiligten besser vermeiden sollte. »



Foto: © Julija Sulovska - shutterstock.com ... Illustrationen: © homari - shutterstock.com

Die erste Katze

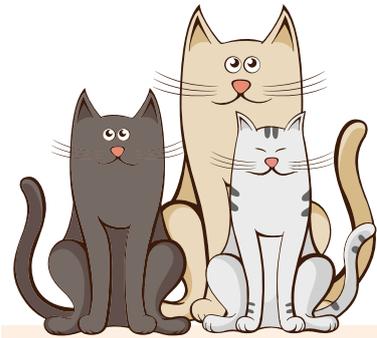
Ein wenig beneide ich diejenigen, die zum ersten Mal die Chance haben, sich auf das wundervolle Leben mit einer oder mehreren Katzen einzulassen. Denn das Schöne daran ist: Man ist noch so unbefangen und sieht erst einmal nur die positiven Seiten. Wenn die Adoption (hoffentlich) reibungslos abläuft: Volltreffer! Doch es kann leider auch Komplikationen geben, sofern man der Sache nur allzu blauäugig entgegenschaut. Das neue Familienleben mit Katze kann schnell zu einer Überforderung führen. Hier können erfahrene Katzenmenschen aus dem Umfeld mit Rat und Tat zur Seite stehen. Besser wäre es jedoch, sich bereits vor (!) der Auswahl einer Katze mit seinen eigenen Bedürfnissen und denen der Samtpfoten gründlich auseinanderzusetzen.

Habe ich (noch oder erneut) die Geduld und Zeit, mich auf junge Katzen einzulassen, sie zu erziehen und mit ihnen zu trainieren?

Hand aufs Herz

Grundlegende Fragen, die man sich selbst vor einer Katzenadoption ehrlich beantworten sollte:

- » Wie sieht mein Leben in den nächsten 12 bis 20 Jahren aus? Haben Katzen in meinem Lebensentwurf einen festen Platz?
- » Habe ich das Geld, um für Futter und (medizinische) Versorgung zu sorgen?
- » Bin ich bereit, die Katzen auch im Krankheitsfall zu pflegen und mein Leben darauf anzupassen?
- » Kann ich eine Versorgung im Urlaub gewährleisten?
- » Habe ich genügend Zeit, um mich zu kümmern? »



Auswahl nach Alter:

BABYKATZE:

die bezaubernde „Katze im Sack“

Niedlichkeit und Lebensfreude pur, aber auch eine große Verantwortung, die Kleinen zu beschäftigen und nach eigenen Bedürfnissen zu erziehen.

ERWACHSENE KATZE:

ein „sicherer Schachzug“

Nicht nur das Aussehen, sondern auch Persönlichkeit und individuelle Bedürfnisse sind bereits voll entwickelt. Das kann eine große Hilfe dabei sein, eine wirklich passende Katze zu finden.

KATZENSENIOREN:

Dankbarkeit und Liebe „fast garantiert“

Charmant, erfahren und nicht zwingend mit gesundheitlichen Baustellen. Wer eine Schmusekatze sucht, weiß hier in der Regel direkt, was ihn erwartet.

Auswahl nach Rasse:

Rassekatzen bestechen nicht nur durch ihre ganz besondere Optik. Auch ihr Wesen zeigt meist die rassetypischen Merkmale, so dass man bei ihnen schon vorab einiges über ihre grundsätzlichen Bedürfnisse weiß und dieses bei der Auswahl berücksichtigen kann. Zudem sind die Elterntiere bei offiziellen Zuchten gesundheitlich gecheckt.



**Jede Katze ist ein Individuum
und die Nachfolger werden ganz
sicher anders sein!**

Nachfolger gesucht

Erfahrene Katzenmenschen haben zwar bereits die grundlegenden Fragestellungen für sich beantwortet. Allerdings warten hier noch ganz andere Fallstricke. Denn: Jede Katze ist ein Individuum und die Nachfolger werden ganz sicher anders sein! Das „Loch“ des Verlustes zu füllen, ist also nur bedingt möglich – darüber sollte man sich im Klaren sein. Auch der Wechsel von älteren Katzen zu ganz jungen wird häufig unterschätzt. Man vergisst im Laufe der Jahre, dass Katzenkinder noch eine ganz andere Energie und andere Bedürfnisse haben als ältere Tiere. Die Frage wäre hier: Habe ich (noch oder erneut) die Geduld und Zeit, mich auf junge Katzen einzulassen, sie zu erziehen und mit ihnen zu trainieren? Oder wären junge Erwachsene nicht vielleicht doch die bessere Wahl?

Katzen aus dem Tierschutz

Im Tierschutz warten unendlich viele Katzen auf ein Für-immer-Zuhause. Hier gibt es die gesamte Bandbreite von Kitten über Best-Ager bis zu Katzensenioren. Und das als Rasse-Mix, reinrassig oder als wunderschöne Wald- und Wiesenkatze. Freigänger sollten auch nach der Vermittlung wieder Freigang bekommen. **Wer noch unerfahren oder in puncto Katzenerziehung unsicher**

ist, sollte unbedingt auf eine gute Sozialisierung der Kitten achten. Übernahme frühestens ab 12 Wochen, besser später. Positiv ist auch, wenn die Kitten bei ihrer Mutter aufwachsen konnten und/oder von erfahrenen Menschen zusammen mit älteren Katzen betreut wurden. Martina Hecker, die den Verein Domaistria (www.domaistria.com) in Kroatien ins Leben gerufen hat, nimmt diese Zeit des Katzenkindergartens besonders ernst. „Ich möchte, dass unsere Katzen gestärkt in ihr neues Leben ziehen. Deshalb kümmern wir uns intensiv um die Förderung

ihrer sozialen Fähigkeiten und trainieren bestmöglich alles, was sie in ihrem zukünftigen Leben brauchen.“

Insbesondere wer noch unerfahren und unsicher ist, wie intensiv er sich mit der Katzenerziehung beschäftigen möchte, sollte unbedingt darauf achten, dass seine Katze gut sozialisiert und mit Menschenkontakt bei seiner Katzenmutter aufgewachsen ist. 🐾

Einen traumhaften Herbst wünscht Ihre und eure Sabine =^.^=





Miau Katzen-Podcast: Katzenwissen rund um Vorsorge, Versorgung & Pflege zum Anhören



Der Miau-Katzen-Podcast unserer Autorin Sabine Ruthenfranz bietet in mehr als 200 Folgen Experten-Interviews, spannende Reportagen und nützliche Praxistipps für Katzenmenschen. Der Podcast kann direkt auf der Homepage, auf dem Smartphone per Podcast-App, auf Spotify oder YouTube kostenlos angehört werden. Weitere Informationen unter: www.katzen-podcast.de

JETZT REINHÖREN!

Foto: © Julija Sulkovska / shutterstock.com ... Illustrationen: © homari - shutterstock.com



Jetzt gratis registrieren:

Noch mehr Katzenwissen im Pet-Competence-Club unserer Autorin Sabine Ruthenfranz

Der Pet-Competence-Club

Im Pet-Competence-Club stehen neben der umfassenden Miau-Mediathek auch Onlinekurse, Expertenvideos und Downloads zur Verfügung. Clubmitglieder können nach der kostenlosen Registrierung direkt auf alle Gratis-Inhalte zugreifen und sich über ein glückliches Katzenleben informieren. Anmeldung unter www.pet-competence.de



Foto: © Sabine Ruthenfranz

Über die Autorin

Sabine Ruthenfranz beschäftigt sich seit vielen Jahren professionell mit den Bedürfnissen von Katzen. Ihr Ziel ist es Menschen dabei zu helfen, ihren Katzen ein langes und erfülltes Leben zu ermöglichen. Neben dem Miau Katzen-Podcast hat sie für alle, die mehr über Katzen wissen wollen, den Pet-Competence-CLUB gegründet (kostenlose Anmeldung unter www.pet-competence.de). Alle zwei Jahre verleiht sie mit ihrer Community das Goldene Schnurrhaar, ein Award für durchdachte Produkte zum Wohle der Katze. Die mehrfache Buchautorin lebt und arbeitet in Witten an der Ruhr.

Wir sind in diesem Lernprozess
der Glücksspielautomat und
jede Bewegung verspricht
neue Zuwendung.



// HUNDEWISSEN

// VON DR. MED. VET. ASTRID SCHUBERT

SCHAU MICH AN!



DAS NEUE ZENTRUM DER WELT
– EIN WELPE ZIEHT EIN

Mit der Aufmerksamkeit ist das so eine Sache. Natürlich braucht ein junger Welpe viel davon. Er kommt in unser Leben und wird damit zum neuen Zentrum unseres Interesses. Die kleinen Vierbeiner sind am Anfang oft überfordert mit vielen neuen Informationen, dem Verlust des Muttertieres und der Wurfgeschwister. Um das zu verarbeiten, brauchen sie viel Nähe und Kuscheleinheiten. Und wir genießen das gemeinsam mit dem Hundebaby. »



Betroffene Junghunde schlafen zum Teil
nur dann tief und fest, wenn Frauchen und
Herrchen selbst im Stand-by-Modus sind.

Kontaktmöglichkeiten – zu jeder Tages- und Nachtzeit

So zieht uns die kleine Fellnase langsam, aber sicher in einen Strudel an Kontaktwegen:

- » Streicheln, Spielen oder Gassigehen.
- » Kauknochen bringen, damit das Stuhlbein ganz bleibt.
- » Futter herrichten, 3 mal täglich.
- » Winseln, Weinen oder Bellen, weil der Welpen sich langweilt, die Mama sucht oder etwas hört, was ihm fremd ist.
- » Auf die Füße der neuen Mama legen oder betteln, bis sie dich aufs Sofa hebt usw.



Lerneffekt – die Slot-Maschine

Und mit diesen, durchaus bekannten Szenen im Rahmen des Einlebens ziehen wir uns langsam, aber sicher den kleinen, nach Kontakt süchtelnden Vierbeiner heran, der dann ein großer, ziemlich anstrengender Zeitgenosse werden kann. Wir sind in diesem Lernprozess der Glücksspielautomat und jede Bewegung verspricht neue Zuwendung.

Hunde sind begnadete Spezialisten im Interpretieren von Körpersprache. Über viele Wochen werden die unterschiedlichsten Manipulationswege erforscht. „Auf was reagiert ‚Papa‘ am schnellsten? Wenn ich leise winsel oder wenn ich mitten in der Video-Konferenz laut belle?“ Alles wird ausprobiert, ausgewertet und diejenigen Techniken, die gut funktionieren, werden weiter ausgefeilt.

Schlafentzug und andere Probleme

Nicht selten ist jede Bewegung des Besitzers dann Anlass, das Körbchen zu verlassen und zu schauen, „ob was geht“. Das führt sogar so weit, dass nur ein Lachen am Telefon oder eine Änderung der Körperhaltung am Home-Office-Schreibtisch dazu führt, dass die Fellnase schon wieder parat steht: „Jetzt?? Spielen? Schmusen?“

So kann kein guter Schlaf-Wach-Rhythmus entstehen. Betroffene Junghunde schlafen zum Teil nur dann tief und fest, wenn Frauchen und Herrchen selbst im Stand-by-Modus sind. Das heißt nachts, wenn auch wir schlafen, oder abends, wenn wir gemütlich auf der Couch liegen und lesen oder fernsehen. Aber die kleinen Racker brauchen 16 – 18 Stunden Schlaf und die sind unter diesen Bedingungen schlecht möglich. »

Alles wird ausprobiert, ausgewertet und diejenigen Techniken, die gut funktionieren, werden weiter ausgefeilt.

Stalking-Alarm!

Und plötzlich haben wir einen kleinen Schatten, der uns auf Schritt und Tritt folgt. Alleine duschen oder auf die Toilette gehen? Weit gefehlt! Denn wenn wir die Türe schließen, ertönt augenblicklich ein herzerzerrendes Weinen.

Mit Recht! Denn in der freien Natur ist so ein kleiner Welpen verloren und hat allein nur wenig Überlebenschancen. Dieses instinktive Programm existiert auch in unseren Familien-Vierbeinern und dementsprechend geraten sie in großen Stress, wenn man sie erst vom Muttertier und den Geschwistern wegnimmt und dann in einer neuen Umgebung allein lässt – und wenn auch nur für eine kurze Toiletten-Pause. So wird dem kleinen Stalker immer mal wieder Aufmerksamkeit geschenkt, wenn er hinter uns herdackelt.

Mal nur ein Sätzchen „Na, was machst du denn wieder hier?“, dann mal ein Leckerlie, weil man ohnehin gerade in der Küche steht, eine kleine Streichel-Session oder was auch immer auf der Wunschliste steht und Schwupps, werden wir auf Schritt und Tritt verfolgt.



Die Entwicklungsphasen des Hundes

- 1. Neonatale Phase**
Geburt bis ca. 10 Tage danach



- 2. Übergangsphase**
bis zur 3. Woche



- 3. Prägungsphase**
ca. 4. bis 8. Woche



- 4. Sozialisierungsphase**
ca. 8. bis 12. Woche



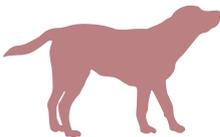
- 5. Rangordnungsphase**
ca. 13. bis 16. Woche



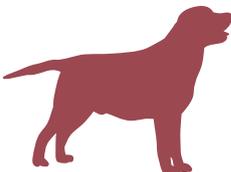
- 6. Rudelordnungsphase**
zwischen 5. und 6. Monat



- 7. Adult: je nach Größe und Rasse**
mit ca. 23 bis 24 Monaten



- 8. Senior: je nach Größe und Rasse**
Klein ab ca. 9 Jahren
Mittel ab ca. 7 bis 9 Jahren
Groß ab ca. 5 bis 7 Jahren



Der kleine Kontakt-Junkie entwickelt sich nicht selten zur Nervensäge, die im Laufe ihrer Entwicklung eventuell mit weiteren Verhaltensproblemen aufwartet: Trennungsangst, ständiges Bellen, wenn er aufgeregt ist, und weitere Auffälligkeiten, wie Unsicherheit oder aggressives Verhalten, die mit einer mangelnden Führungspersönlichkeit des Besitzers zu tun haben.

Was tun?

In den ersten Wochen erst mal nichts anderes als das, was unser Hundemutterherz uns sagt. Viel Nähe, viel Aufmerksamkeit, denn durch die Adoption haben wir dem kleinen Hund die gesamte „Geborgenheitsgarnitur“ unter den kleinen Pfoten weggezogen. Da müssen wir uns erst mal ins Zeug legen, damit die Fellnase den Kultur-Schock gut bewältigen kann.

Auf Dauer geht das nicht weiter

Wann ist der richtige Zeitpunkt, um die Aufmerksamkeit zu drosseln? Eine Orientierung an der Natur ist – wie immer – sinnvoll. **Im Laufe der Welpenentwicklung durchläuft der junge Hund verschiedene Phasen.** Mit ca. 13 – 16 Wochen kommt er in die sogenannte Rangordnungsphase. Zwischen den Wurfgeschwistern würden die halbstarken Welpen nun schon mal eine Art Rangfolge ausmachen, um dann mit ca. 5 – 6 Lebensmonaten auch im Rest des Rudels ihren Platz zu finden (Rudelordnungsphase). Das ist spätestens die Zeit, um von dem „Mama ist immer da“-Programm in ein hundegerechtes Miteinander zu wechseln.

Aufmerksamkeit ist eine Ressource

Die Rangfolge unter Hunden und auch mit ihren Menschen wird vor allem durch die Ressourcenkontrolle geklärt. Nähe, Zuwendung und Aufmerksamkeit sind mit die wichtigsten Ressourcen. Und ab der Rangordnungsphase gilt: Aufmerksamkeit ist eine Einbahnstraße, die nur vom Besitzer eingeleitet werden sollte. Streicheleinheiten oder liebe Worte – vom Hund mit Charme und Tricks erschlichen – gehören nun der Vergangenheit an. Dies gilt in den meisten Fällen nur für das Zusammenleben in der Wohnung. Draußen dürfen Hund und Halter so viel Kontakt haben, wie sie möchten. Im Gegenteil:



Eine selbstkritische Bilanz der Aktivitätszeiten draußen sollte ebenfalls in diesem Alter erfolgen. Ein gesunder Junghund braucht in diesem Alter ca. 2,5 Stunden Auslauf und Auslastung. Am besten ohne Leine! NUR wenn dem Faktor Auslastung Genüge getan wird, kann man indoor vom Hund erwarten, dass er ab diesem Alter langsam zur Ruhe kommt, sich selbst beschäftigt und nicht ständig oder häufig nach Aufmerksamkeit heischt.

Augen haben ein Eigenleben

Ein besonderes Wort gilt dem Augenkontakt. Aufmerksamkeit heißt anfassen, ansprechen, aber auch anschauen. Die Augen haben aber oft ein Eigenleben und eh man sich versieht, hat man den Hund für ein



Foto: © Pexels.com - Yuri A. Shutterstock.com - Illustrationen: daga, Es - Shutterstock.com

Du möchtest eine **individuelle Beratung** zum Verhalten deines Hundes?

Ein Beratungstermin bei SIRIUS zum Welpenverhalten ist auch online per Zoom möglich.
<https://hundeschule-muenchen.info/produkt/verhaltenstherapie-intake-orientierung/>



Winseln oder Kopf-auf-Bein schon wieder angeschaut. Das braucht etwas Übung und Selbstdisziplin, aber wenn man darauf achtet, bekommt man auch den Blickkontakt als Feedback in den Griff.

Drinne Ruhe – Draußen ACTION!

Ein Gleichgewicht von Entspannung mit viel ausgleichendem Schlaf in der Wohnung und Action und Spaß an der frischen Luft – das ist das Ziel dieser Maßnahmen. Drinnen auch mal schmuse oder ein bisschen Training ist okay. Aber zu viel davon führt wieder zu einer Erwartungshaltung bei jeder Bewegung. Und die muss erst einmal „gelöscht“ werden, um zu einem entspannten Miteinander zu finden. 🐾

Über die Autorin

Dr. med. vet. Astrid Schubert ist Tierärztin für Verhaltenstherapie. Sie ist Buchautorin und Referentin. Verhaltensmedizin und Therapietraining für Hunde und Katzen sind ihr Fachschwerpunkt.

In der verhaltenstherapeutischen Sprechstunde der SIRIUS Behavior Vets, eines Zentrums für Verhaltenstherapie in München, bietet sie mit ihrem Team Vor-Ort und auch Online-Beratung an. Mehr Info unter www.verhaltenstherapie-tier.de.

In der SIRIUS Hundeschule in München beschäftigt sich die Tierärztin intensiv mit der Sozialisierung von Hunden. Unter www.Hundeschule-muenchen.info finden Sie zahlreiche Webinare zum Thema Hundeverhalten. Einfach zum Download.



Foto: © privat

// GUTE ERNÄHRUNG



REINE Herzens- angelegenheit

Herzgesundheit bei Hunden

Als zentrales Organ des Herz-Kreislauf-Systems in der Mitte des Brustraums unserer Vierbeiner schlägt das Herz.

Als überlebenswichtiges Organ wird es von den Rippen geschützt und verteilt das mit Nährstoffen angereicherte Blut in alle anderen Organe und Muskeln des Körpers. Dazu durchläuft das Blut nach der Sauerstoffaufnahme in der Lunge die linke Herzkammer und wird durch die pumpende Bewegung des Herzmuskels über Arterien durch den gesamten Kreislauf befördert. Anschließend gelangt es über Venen zurück zum Herzen.

Bedingt durch genetische Veranlagungen oder ungünstige Bedingungen, wie beispielsweise Übergewicht oder einen inaktiven Lebensstil, kann es bei Hunden zu Erkrankungen des Herzens kommen.

Einschränkungen durch Veränderungen des Herzens

Bei Hunden kommt es am häufigsten zu Erkrankungen der Mitralklappen oder des Herzmuskels. Durch Veränderungen an den Herzklappen oder einem Abbau aktiver Muskulatur sinkt die Pumpleistung des

Organs und lebenswichtige Stoffe werden nicht mehr effizient dorthin transportiert, wo sie benötigt werden. Je nach Ausmaß der Leistungseinbußen und der Anstrengung des Herzens, diese auszugleichen, führen Erkrankungen dieser Art zu Kurzatmig- und Müdigkeit, abfallender Leistungsbereitschaft, Appetit- und Gewichtsverlust, Husten und Atemnot bis hin zu Gewebeverhärtungen am Herzen und Wasseransammlungen im Körper. Wird dieser Zustand nicht bemerkt, kann die Unterversorgung der Organe zu Herzrhythmusstörungen, der Verengung von Blutgefäßen, einem schwachen Puls, Ohnmachtsanfällen oder auch zum Kreislauf-Kollaps führen.

Diagnose Herzleiden – Und jetzt?

Vermutet man bei seinem Hund ein Herzleiden, ist der Besuch beim Tierarzt der erste Weg, den es zu gehen gilt. Die Diagnose Herzschwäche kann rechtzeitig gestellt gut behandelt werden und bedarf einiger Anpassungen im Alltag. Entsprechende Medikamente verschreibt der behandelnde Arzt. Hinzu kommen ein individuelles Bewegungs- und Ruheprogramm sowie ein spezieller Ernährungsplan.

Leicht verdauliches tierisches Protein, aus z. B. Geflügel, und ein gemäßigter, aber hochwertiger Fettanteil als Basis der täglichen Nahrung schonen den geschwächten

Körper und versorgen in Kombination mit einer Natriumreduktion, wertvollen Faserstoffen und ausgewählten natürlichen Zutaten den gesamten Organismus. Zur Unterstützung der Belastbarkeit, der Fitness und des Wohlbefindens haben sich Ergänzungsfuttermittel bewährt.

In der traditionellen Heilkunde werden das Rosengewächs Weißdorn und der Ginkgo als durchblutungsfördernd betrachtet und daher zur Förderung der Gefäßgesundheit empfohlen. Die Zugabe des Nährstoffes Taurin hat sich zudem bewährt. L-Carnitin unterstützt den Fettstoffwechsel und somit die energetische Versorgung der Herzmuskulatur. Bei Herzerkrankungen kann ein erhöhtes Maß an freien Radikalen im Organismus bestehen. Antioxidantien, wie Vitamin E, Beta-Carotin oder Selen schützen die Zellmembrane vor diesen schädigenden Sauerstoffverbindungen. Die essenziellen Aminosäuren Arginin und Lysin sind zudem an der Regulation der Durchblutung beteiligt und der Mineralstoff Magnesium ist ausschlaggebend für die Funktionsfähigkeit von Enzymen in der Muskelzelle.

Auch wenn die Diagnose viele Hundehalter erst einmal schockiert zurücklässt, kann man über die Behandlung vom Tierarzt, die Gestaltung des Alltags, die Wahl des Futters und eine schonende körperliche Auslastung für ein langes und glückliches Hundeleben sorgen. 🐾

VET-CONCEPT
— Gute Nahrung für Vierbeiner —



UNTERSTÜTZUNG FÜR
HERZ & KREISLAUF



Jetzt neu!
OPTIMIERTE
REZEPTUR



MIT WEISSDORN &
L-CARNITIN



CARDIO-KOMPLEX

Ergänzungsfuttermittel für Hunde

Art.-Nr.	Inhalt	Preis	
7730	150 g	CHF 26.00	CHF 173.33 /kg
7731	500 g	CHF 66.00	CHF 132.00 /kg

CARDIO-LIQUID

Ergänzungsfuttermittel für Hunde und Katzen

Art.-Nr.	Inhalt	Preis	
7732	100 ml	CHF 35.50	CHF 355.00/l
7733	250 ml	CHF 66.00	CHF 264.00/l

// IHRE MEINUNG

Leserforum



IHRE MEINUNG
IST UNS WICHTIG!

Berichten Sie uns von Ihren tierischen Erfahrungen oder teilen Sie uns mit, wie Sie unsere Vet-Concret® finden. Sie haben Anregungen oder Kritik? Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an:

redaktion@vet-concept.de
mit dem Betreff „Leserbrief“

oder ganz klassisch per Post an:

Vet-Concept GmbH & Co. KG
Redaktion
Dieselstraße 4
54343 Föhren

In jeder Ausgabe wird eine kleine Auswahl an eingesandten Leserbriefen veröffentlicht. Vielleicht ja auch Ihrer. Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften. Hinweis: Mit der Einsendung Ihres Leserbriefs erklären Sie sich automatisch mit einer eventuellen Veröffentlichung einverstanden.



Liebes Vet-Concept-Team,

mein Name ist Oskar und ich habe die Diagnose SLO. Eine seltene Autoimmunerkrankung, die dafür sorgt, dass mein Körper meine Krallen abstoßen möchte. Dies wird unter anderem durch Nahrungsmittelunverträglichkeit ausgelöst. So kam ich zu meiner Diagnose und zu eurem Futter. Nach unglaublichen 3 Tagen waren all meine quälenden Symptome verschwunden. Nun muss ich einige Monate aussitzen, bis normales Krallenhorn nachwächst, aber mir geht es wieder richtig gut. Während mein Hundemensch glücklich über meinen gesundheitlichen Zustand ist, freue ich mich heute noch über euer Willkommensgeschenk.

DANKE! Oskar und Helikopterhundemama Indra



Hallo liebes Vet-Concept-Team,

mein Name ist Málna, ich bin eine Staffordshire Bullterrier Omi mit 15 Jahren.

Dank euch geht es meinem Bauch und Fell endlich wieder gut, da ich ohne Bedenken das Futter und die verschiedensten Leckerlis trotz meiner vielen Unverträglichkeiten und Allergien genießen kann.

Dadurch wirke ich gar nicht mehr wie eine 15-jährige Hündin, sondern mache den Jungen Konkurrenz :)

Frauchen ist darüber natürlich auch sehr happy und freut sich immer sehr über die kleinen Zusatzleckerlis von euch.

Liebe Grüße Málna und Frauchen



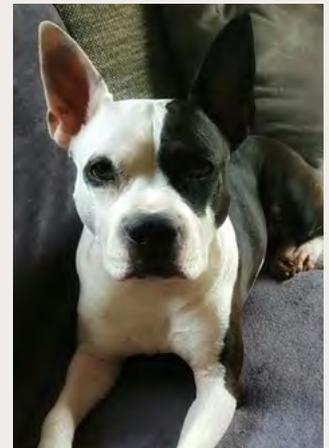
Liebes Vet-Concept-Team,

ich heiße Luke, bin ein Golden Retriever und werde in 3 Tagen 9 Monate alt. Mein Frauchen verwöhnt mich mit guten Leckerlis von Vet-Concept. Auch meine Vorgängerin (sie wurde stolze 11 Jahre und 8 Monate alt) hat sich laut Frauchen immer gefreut, wenn ein Paket von Vet-Concept angekommen ist.

Macht weiter so, ich freue mich wie ein Christkind auf das nächste Paket.

Schöne Grüße aus dem Montafon, Österreich

Luke mit Frauchen Helga



Liebes Vet-Concept-Team,

mein Name ist Fiona, bin 10 Jahre alt und komme aus dem schönen Österreich :-)

Leider habe ich eine Futtermittelunverträglichkeit und mir ging es lange nicht gut – aber seit ich euer Futter bekomme, bin ich wieder fit wie ein Turnschuh!

Ich freue mich auch immer riesig über die Kuschtetiere von euch!

Viele liebe Grüße und macht weiter so!

// SPIEL & SPASS

Malspaß für Klein & Groß

VIEL VERGNÜGEN!



// HAUPTGEWINN 2024

Schick, schlicht, modern!

EIN ZUHAUSE



... für Ihren Vierbeiner –
zur Verfügung gestellt von
der Firma Lewana



Egal ob in der Wohnung oder im Büro – mit dem **stylishen** und aus **Naturholz** handgefertigten Häuschen für **Hund** und **Katze** bieten Sie Ihrer Fellnase einen **optimalen Rückzugsort**. Und das Beste: Die Box ist **super schick** und **passt hervorragend** zu jeder Einrichtung.



Egal ob Ihr Haustier ein großer Hund, ein kleiner Hund oder eine Katze ist – der Gewinn kann passend zur Größe und zu den Bedürfnissen Ihres Lieblings ausgesucht werden.

// WEITERE GEWINNE

FÜR HUNDE

HOLZ-SPIELZEUGKISTE & LECKERLIGLAS

Die aus hochwertigem Fichtenholz hergestellte und personalisierbare Spielzeugkiste ist das perfekte Aufbewahrungssystem für alle Spielzeuge und Accessoires der pelzigen Freunde. Dazu gibt es noch ein Leckerliglas mit persönlicher Gravur.



CHF 100,- Vet-Concept
Einkaufsgutschein



FÜR KATZEN

FUTTERAUTOMAT & TRINKBRUNNEN

Unkompliziertes Füttern und Trinken – PIXI füttert Ihre Katze nach einem von Ihnen festgelegten Zeitplan. Der Catit PIXI Smart-Trinkbrunnen bietet Ihrer Katze zu jeder Zeit frisches, sauberes Wasser.



CHF 50,- Vet-Concept
Einkaufsgutschein

catit



Liebschaft, Verhältnis	↓	ein Selten-erd-metall	↓	italie-nisch: Wein	eine der West-fries. Inseln	↓	Kfz-Z. Korea (Süd-korea)	Hafen-stadt in Japan	Zwischen-zeit (lat.)	↓	ältere physik. Energie-einheit	Schiff-fahrts-behörde	nieder-länd.: eins
int. Hundedachverband (Abk.)	1			Mischung aus Siamese und Burmese									
nordafrikan. Wüstenfuchs	→						ghan. UN-Generalsekretär (Kofi) †		engl.: Baum	→			
	↙			Ver-mächtnis (lat.)		ugs.: sich be-ruhigen							5
Hafen-stadt in Süd-portugal		Hptst. v. Väster-botten/Schwed.	Hunde-führ-schnur					8	tropische Kartoffel		Vorname Carrells † 2006		grie-chische Vorsilbe: Luft...
Hunde-schar	→				4	da Vincis lächelnde Schönheit (2 Wörter)		Point-Katze mit halblan-gem Fell					
	↙		Milch-tritt der Katze		Eskimo-schliffen-hund								
best. Artikel (3. Fall)	Muster-stück (frz.) abwertend: Hund							kirsch-rot (frz.)		Rahmen-teil		einreiben	
kleines Motor-sport-fahrzeug	6				ein dt. Haustier-zentral-register		drei-farbige Perser-katze						
im Mittel-punkt gelegen		Tiber-zufluss		Wand-verklei-dung							Platt-fisch		Schau-spiel von Ibsen †
	↙						scheu-ern, raspeln					2	
Aufguss-ge-tränk				Kosename der österr. Kaiserin Elisabeth			7	National-sport der Japaner					
Ver-ord-nung			3				engl. Jagdhund						
ugs.: heran				frucht-bare Wüsten-stelle				europ. Vulkan (Landes-sprache)					®

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Lösen Sie unser Rätsel und sichern Sie sich Ihre Chance auf tolle Gewinne! **Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir je Ausgabe insgesamt fünf Vet-Concept-Einkaufsgutscheine im Wert von jeweils CHF 50.** Und damit nicht genug! Wer die Lösungen der Ausgaben 1/2024 bis 4/2024 herausfindet und unseren Lösungssatz knackt, der kann an unserer großen Jahresverlosung teilnehmen und mit etwas Glück unseren **Hauptgewinn** ergattern.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter: vet-concept.com/cms/teilnahmebedingungen

UNSER LÖSUNGSSATZ:

An alle und AUSGABE 1/2024

im Büro oder Zuhause, in dieser gemütlichen AUSGABE 2/2024

macht jede gerne Pause. AUSGABE 3/2024 AUSGABE 4/2024

So geht's: Einfach den QR-Code scannen oder unter <https://www.vet-concept.ch/cms/ch/loesung> das Formular ausfüllen oder Lösung mit Name, Adresse & Telefonnummer per Post an: **Vet-Concept GmbH & Co. KG** Dieselstraße 4 • DE 54343 Föhren

Einsendeschluss: 31.12.2024
Einsendeschluss Lösungssatz: 31.12.2024

Ausgabe verpasst?
Einfach den nebenstehenden QR-Code scannen.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Vet-Concept Schweiz AG
Gewerbepark Bata 10
CH 4313 Möhlin

KOSTENFREIE SERVICE-NUMMER:
08 00 / 66 55 22

KOSTENFREIE FAX-NUMMER:
08 00 / 66 55 23

E-Mail: info@vet-concept.ch
Internet: www.vet-concept.ch

VERANTWORTLICHE REDAKTEURIN:
Kristin Wagner

SATZ:
Vet-Concept GmbH & Co. KG

TITELFOTO:
JitkaP · shutterstock.com

BILDNACHWEISE:
Shutterstock
Adobe Stock

3D-VISUALISIERUNGEN:
Vet-Concept GmbH & Co. KG

Gezeichnete Beiträge stimmen nicht immer mit der Meinung der Redaktion überein. Nachdruck unter Zusendung von Belegexemplaren gestattet. Leserzuschriften sind willkommen, gekürzte Veröffentlichungen vorbehalten. Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Diese Zeitschrift wird auf umweltfreundlichem, chlorfreiem Papier gedruckt. Angebote nur, solange der Vorrat reicht. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. Produktabbildungen nicht maßstabsgetreu.

©2024 · Alle Rechte vorbehalten.





DAS VET-CONCEPT Weihnachtsspecial

Unser Weihnachtsangebote finden Sie ab November in unserem Onlineshop und als Paketbeilage unter „Weihnachtsspecial“.

In der Zeit vom 15.11.2024 bis 24.12.2024 schenken wir jedem Tier, das von Vet-Concept versorgt wird, einmalig ein liebevolles

Weihnachtsgeschenk (Mindestbestellwert CHF 25.00). Bestellen Sie rechtzeitig bis zum 17.12.2024, damit Ihre Lieferung noch vor den Festtagen bei Ihnen zuhause ankommt.

Das Team von Vet-Concept wünscht Ihnen und Ihren Liebsten eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in 2025!

Illustration: © windesign - shutterstock.com

UNSERE ANGEBOTE

OKTOBER

Gültig vom 01. bis 31. Oktober 2024 und solange der Vorrat reicht.

 	Art.-Nr.	Bezeichnung	Inhalt	Preis*	Angebot*
• ○	6453	Geflügel-Knochen (12 cm)	3 Stk.	8.60	6.90 2.30/Stk.
• ○	6454	Geflügel-Knochen (15 cm)	3 Stk.	11.55	9.50 3.17/Stk.
• ○	6505	Kaninchenhaut	150 g	11.25	8.90 59.33/kg
• ○	6441	Kabeljau-Würfel, M	100 g	8.50	6.90 69.00/kg
• ●	6259	Ziegenfleisch-Happen	50 g	8.40	6.90 138.00/kg
• ○	6383	Ente-Mais-Kracker	200 g	8.50	6.90 34.50/kg

NOVEMBER

Gültig vom 01. bis 30. November 2024 und solange der Vorrat reicht.

 	Art.-Nr.	Bezeichnung	Inhalt	Preis*	Angebot*
• ○	6420	Kaustreifen Ziege	100 g	9.00	7.50 75.00/kg
• ○	6520	Kaustreifen Ziege	200 g	14.95	11.90 59.50/kg
• ○	6045	Fisch-Nuggets	100 g	5.25	4.50 45.00/kg
• ●	6163	Gänsefleisch-Happen	50 g	8.40	6.90 138.00/kg
• ○	6026	Rinderherzen	200 g	8.50	6.90 34.50/kg
• ○	6314	Lammohren mit Fell	150 g	11.15	8.90 59.33/kg

GESUNDHEITSANGEBOTE

Gültig vom 01. Oktober bis 31. Dezember 2024 und solange der Vorrat reicht.

 	Art.-Nr.	Bezeichnung	Inhalt	Preis*	Angebot*
• ●	7713	Relax-Liquid	30 ml	23.00	18.50 616.67/l
• ●	7062	Multi-Mineral	120 g	16.90	13.50 112.50/kg
• ○	7710	Derma-Komplex	200 g	31.00	24.90 124.50/kg

* Alle Preise in CHF, inkl. der gesetzlichen MwSt.
Alle Angebote nur gültig in den angegebenen Zeiträumen und solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

